

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Raumplanung

Bewerbungsfrist: 05.10.2022

Die Professur ist in der Fakultät für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme angesiedelt.

Zeitpunkt der Besetzung: nächstmöglich

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise im Bereich „Raumplanung“ oder in fachverwandten Bereichen wie beispielsweise Architektur oder Geowissenschaften, und eine einschlägige Promotion. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Vorausgesetzt werden:

- Fachkompetenzen im Bereich der Raumplanung bzw. der Stadt- und Regionalentwicklung, nachgewiesen durch eigenständig durchgeführte Projekte in einem Unternehmen, an einer Hochschule oder Institution;
- Fachkompetenz in der planerischen oder analytischen Bearbeitung von Aufgaben der Raumplanung und -entwicklung nachgewiesen durch Beteiligung an entsprechenden Projekten in einem Unternehmen, an einer Hochschule oder Institution,
- Fachkompetenz zu methodischer Umsetzung von Planungen nachgewiesen durch wissenschaftliche Veröffentlichungen und im Fachvortrag.
- Wünschenswert ist darüber hinaus Fachkompetenz im Bereich der Nutzung digitaler Planungswerkzeuge und einschlägiger Planungsunterstützender Software.

Forschungskompetenzen

Erfahrungen in der Planung ländlicher und städtischer Räume und damit verbundener Forschung bzw. im Umgang mit für die Forschung grundlegenden Methoden wie Raumbeobachtung, Datenerhebung und -auswertung, Bewertungsverfahren sowie Szenariengestaltung werden erwartet. Die Forschungskompetenz wird nachgewiesen z. B. durch Drittmittelwerbung, fachliche oder koordinative Teilnahme an Forschungsprojekten, wissenschaftliche Publikationen und/oder Vorträge, sowie der Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Die Forschungskompetenz wird nachgewiesen durch die schriftliche und mündliche Darstellung eines Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur, in dem der Anlass der Forschungsaufgabe, Stand des Wissens, Zielsetzung, Methoden und Arbeitsplan klar strukturiert formuliert werden.

Internationale Kompetenz

Internationale Kompetenzen umfassen sprachliche wie auch interkulturelle Fähigkeiten, die eine Zusammenarbeit mit diversen Kooperationspartnern ermöglichen. Während eine Befähigung für Englisch als Unterrichtssprache in interkulturellen Kontexten und auch für

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Johannes Hamhaber

T: +49 221-8275-2114

E: johannes.hamhaber@th-koeln.de

hybride Lehr- und Lernformaten vorausgesetzt wird (Nachweis durch einschlägige Erfahrungen oder alternativ Sprachtest), ist die umgangssprachliche Kenntnis einer weiteren Fremdsprache wünschenswert. Der Nachweis interkultureller Kompetenzen erfolgt durch Erfahrungen der interkulturellen und/oder internationalen Kooperation in der bisherigen Laufbahn.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Konzeptionelle didaktische Fähigkeiten werden als besonders wichtig erachtet. Die Fähigkeiten, Wissen, Erkenntnisse und Zusammenhänge lernzielorientiert sowie situations- und adressatengerecht auszuwählen, zu vermitteln und damit Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen, werden nachgewiesen durch ein Lehrkonzept/-portfolio und die Qualität der Probelehrveranstaltung, hier insbesondere durch situations- und adressatengerechtes Verhalten, aufmerksames Zuhören, Blickkontakt, Aufnehmen und Weiterführen von Argumenten, Verständnis, Zeigen von Respekt, des Weiteren durch vorliegende Evaluationsergebnisse, Lehrpreise, Teilnahme an hochschuldidaktischen Fortbildungen.

Managementkompetenzen

Anforderungen an Organisationskompetenz, strategische Kompetenz, Kommunikationskompetenz, nachgewiesen z. B. durch Erfahrungen im Projektmanagement, Erfahrung in leitenden Funktionen, Teilnahme an Führungsnachwuchsprogrammen/Führungstrainings, Übernahme von Leitungsaufgaben auch außerdienstlich.

Soziale Kompetenzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit den Fähigkeiten, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, mit anderen in einer guten Arbeitsatmosphäre, arbeitsteilig und zuverlässig zu arbeiten, sowie sich in die Situation der oder des anderen hineinzusetzen. Bezogen auf die Diversität und die Internationalisierung an der TH Köln sind auch interkulturelle Kompetenzen erwünscht, z. B. nachgewiesen durch Aufbau und Pflege von Informations- und Kontaktnetzen, arbeitsteilige Projekte in Unternehmen sowie mit externen Partner*innen, Initiierung von interdisziplinären Projekten in der Wirtschaft, Forschung oder Lehre, Kooperation mit externen Einrichtungen und Unternehmen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Erfahrungen in internationalen Kooperationen und Umgebungen.

Selbstentwicklungskompetenz

Erwartet werden eine intrinsische Motivation und Eigeninitiative sowie die Fähigkeit zur ständigen persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung, basierend auf der Fähigkeit zur Selbstreflexion (realistische Einschätzung eigener Fähigkeiten und Fertigkeiten) und Kritikfähigkeit. Diese Selbstkompetenzen werden nachgewiesen durch außerfachliche Weiterbildungen / Trainings / Zusatzqualifikationen, Veränderungsbereitschaft (z.B. Übernahme neuer Aufgaben, Kennenlernen anderer Arbeitsorte), erkennbares Interesse an Themen, die über das eigene Fachgebiet hinausgehen.

Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den neben-tätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung mit Fachvortrag und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Johannes Hamhaber

T: +49 221-8275-2114

E: johannes.hamhaber@th-koeln.de

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Johannes Hamhaber

T: +49 221-8275-2114

E: johannes.hamhaber@th-koeln.de